18.19

Abgeordneter Ing. Josef Hechenberger (ÖVP): Geschätzte Frau Präsidentin! Geschätzter Herr Bildungsminister! Aber ganz besonders: Liebe Frau Landwirtschaftsministerin! Ich darf eingangs stellvertretend für viele Tausend Bauernfamilien in Österreich Danke sagen für deinen Einsatz, für deine Arbeit und für dieses Budget, das vorgelegt wird *(Zwischenrufe und Heiterkeit bei der SPÖ – Ruf bei der SPÖ: Unglaublich!),* denn an und für sich ist es so, dass wir rund 3 Prozent des Budgets in die Landwirtschaft investieren.

Ich denke, eines ist klar: Mit diesen 3 Prozent garantiert die österreichische Bauernschaft 100 Prozent der Lebensmittelversorgung für die österreichische Bevölkerung, garantiert 100 Prozent gepflegte Kulturlandschaft als Grundlage für den Erholungsraum, als Grundlage für den Tourismus, und mit diesen 3 Prozent garantiert die österreichische Bauernschaft, dass notwendige Investitionen in der Region getätigt werden und somit Arbeitsplätze in der Region gesichert werden; denn eines ist klar: Die Bauernfamilien tragen das Geld nicht ins Ausland, sie investieren jeden Euro, den sie haben, in Österreich, in die regionale Wirtschaft und sichern so Arbeitsplätze. *(Zwischenruf der Abg.* ***Heinisch-Hosek.****)*

Abschließend eine Bitte von außen an die Opposition: Denken wir nicht jeden Tag nach, wie wir die Landwirtschaft noch mehr belasten, noch mehr einengen, lassen wir sie arbeiten, damit wir auch zukünftig gesunde, gute und hochqualitative Lebensmittel haben! – Herzlichen Dank. *(Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen. – Zwischenrufe bei der SPÖ.)*

18.21

Präsidentin Doris Bures: Nächster Redner: Herr Abgeordneter Joachim Schnabel. – Bitte.